

Psychologie		
Ausbildungsabschnitt	Fachausbildung	
Stunden	Kontaktunterricht (KU)	12
<p><u>Ausbildungsziel:</u></p> <p>Die Auszubildenden sollen polizeirelevante theoretische Grundlagen der Psychologie wissen. Sie sollen diese Grundlagen auf ihre Ausbildungssituation anwenden können und gewonnene Erkenntnisse auf den polizeilichen Alltag übertragen und reflektieren können. Das Denken in psychologischen Begriffen und Gesetzmäßigkeiten legt zugleich Grundlagen für das psychologische Verhaltenstraining.</p>		

Lernziel	Lerninhalt	KU
<p>Die Beamtinnen und Beamten</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden sensibilisiert für den wertschätzenden Umgang mit Personen, deren Willens- und Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist, - sollen über Formen, Symptome und Ursachen sozial abweichenden Verhaltens informiert sein und durch Rollenspiele Handlungssicherheit im Umgang mit psychisch kranken und dementen Menschen erlangen. 	<p>Umgang mit psychisch Kranken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit der Frage "Was ist normal?" - Psychische Erkrankungen: Depression, schizophrene Psychosen, manische und manisch-depressive Psychose ausgewählte Persönlichkeitsstörungen - Intelligenzminderung bzw. Geistige Behinderung - Demenz - Suchterkrankungen - Umgang mit psychisch auffälligen Personen - Psych-KG - Psycho-soziale Versorgung in Schleswig-Holstein 	9
<p>Die Beamtinnen und Beamten sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Formen, Häufigkeit, Opfer, Täter und Folgen sexuellen Missbrauchs in unserer Gesellschaft informiert sein und - außerdem Handlungssicherheit im Umgang mit dem Opfer erlangen. informiert sein und 	<p>Sexueller Missbrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition und Formen - Symptome und Folgen - Statistik: Hell- und Dunkelfeld - Sexualstrafrecht - Opfer, Verhalten und Gefühle des Opfers (Akkommodationssyndrom) - Täterverhalten und Persönlichkeit - Mythen über Täter und Opfer - Umgang mit Opfern im Einsatz (Erstkontakt und Vernehmung) 	3